

II- 1177 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juli 1972

No. 659/J

A n f r a g e

der Abgeordneten SUPPAN

und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Tätigkeit der Exekutive während der Anwesenheit
des israelischen Ministerpräsidenten Frau Golda Meir in Wien

Dr. Bauer

In einem Artikel der "Südost-Tagespost" vom 28. 6. 1972
heißt es unter dem Titel " 'Internationale' nicht international"
im ersten Absatz u. a. :

"Für den 'Aufputz' der Veranstaltung sorgen etliche Regierungschefs, von den bei uns bekannten vor allem Willy Brandt und Golda Meir (deren scharfe Bewachung durch israelische Sicherheitsbeamte übrigens mit Schikanen gegen österreichische Journalisten und Fotografen verbunden ist; die österreichischen Beamten werden von den Israelis offen als 'unzuverlässig' qualifiziert und haben - laut Befehl Innenminister Röschs - im eigenen Staat nichts zu bestellen, wenn es um Golda Meir geht. Aber dies nur nebenbei)."

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1.) Entspricht es den Tatsachen, daß die Exekutive auf Grund einer Weisung des Ressortchefs an der Ausübung ihrer Tätigkeit gehindert wurde?

Wenn ja,

2.) Welches waren die Ursachen dafür?